

fchen dem mittelländischen Meer und dem See *Mareotis*, welchen
 der Nil durch viele Canäle erfüllte, und hatte jede Landzunge eine Länge
 von 7 bis 8 Stadien: die Breite aber der Stadt betrug 39 Stadien.
 Ihre Figur wird vom Strabo mit einem Kriegskleide (*Chlamys*) ver-
 glichen. Der Pallast der Könige, dazu jeder König immer neue Ge-
 bäude fügte, lag auf der nordöstlichen Seite gegen den Hafen zu, und
 machte mit den dazu gehörigen Vorstädten den 4ten Theil der Stadt aus.
 In dessen Bezirk lag das Museum oder die Akademie, mit einem
Peripatus (Spaziergang), wo Gelehrte von allen Wissenschaften auf
 gemeine Kosten unterhalten wurden. Solches mag Caracalla nach
 Dion. ep. um 211 aufgehoben haben; S. hiervon des Gronovius,
 Neocorus und Rechenbergs *exercitationes de Museo Alex.* in
 Pfeiffers *Ant. Graec.* 2, 66. Neben dem Museum errichtete Claudius
 noch eine andere Schule, die er nach seinem Namen nannte. Suet. in
 Claudius 42. Auch waren in diesem Quartier die Begräbnisse der
 Könige eingeschlossen, wo Alexander von Ptolemäus lag in einen golde-
 nen Sarge beigesetzt ward, und wo Cleopatra, um der Gefangenschaft
 vom August zu entgehen, sich verschanzte, und den Tod anthat. Wei-
 ter hin (in der Nähe des geschlossnen Hafens) lag das Theater, und
 das *Posidonium*, worinnen ein Tempel des Neptuns stand. Anto-
 nius verband es durch einen aufgeführten Damm mit dem erwähnten
 Hafen, und baute (vermuthlich an dessen Ende) ein Schloß, das er
Simonium nannte, weil er nach dem Verlust der Schlacht bey
Actium hier ein einsames Leben nach Art des Simons des Menschen-
 feindes von allen seinen Anhängern und Freunden abgesondert führen
 wollte, dem er endlich nach dem Tode der Cleopatra durch Selbstmord
 ein Ende machte. Von hier bis zum *Heptastadium*, das die In-
 sel *Pharus* mit der Stadt vereinigte, stand das *Cæsarium*, ver-
 muthlich ein Tempel Cæsars, das *Emporium* oder Kaufhaus, wel-
 chem die Schiffsgestelle folgten. In dem südwestlichen Theile der
 Stadt erhob sich der Hügel *Panium*, ein künstlicher Berg, der die
 Gestalt